

Nackenheim, 05.06.2020

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wie Sie vielleicht schon gehört haben, hat unser Schulträger, der Landkreis Mainz-Bingen, unter dem Eindruck der Unterrichtssituation in Zeiten von Corona sein Digitalisierungsprogramm der Schulen in der Umsetzung beschleunigt und beschlossen, allen Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen des Landkreises iPads (mit Stiften und Hüllen, inkl. Fernwartung) als Leasingmodelle anzubieten, um eine Chancengleichheit in den Bildungsvoraussetzungen sicherzustellen.

Unser Gymnasium Nackenheim ist seit vielen Jahren Pilotschule des Landkreises Mainz-Bingen für Mobiles Lernen. Wir haben über die Jahre ein gut funktionierendes Medienkonzept entwickelt und setzen dieses innerschulisch im Schulalltag erfolgreich um.

iPads spielen dabei schon immer eine zentrale Rolle.

So verfügen unsere Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler schon seit sechs Jahren in einer 1:1-Ausstattung über ein eigenes Leihgerät zur Nutzung im Unterricht und zuhause.

In der Unter- und Mittelstufe stehen im Unterricht den Lehrerinnen und Lehrern sechs mobile iPad-Koffer zur Verfügung, die bedarfsorientiert eingesetzt werden.

Über zahlreiche Veranstaltungen sowie das Fach „Neue Medien“ im Jahrgang 6 legen wir bei den Schülerinnen und Schülern im Verlauf der Unter- und Mittelstufe die Grundlagen für einen verantwortungsvollen Umgang mit PCs und Tablets, Themenelternabende ergänzen das Programm.

Die Phase des Fernlernens hat uns in den letzten Wochen vor Augen geführt, wie wichtig diese Kompetenzen sind und wie wichtig es ist, diese zu verinnerlichen und im schulischen Kontext anwenden zu können.

Die Entscheidung des Schulträgers, die Schulen und die Schülerinnen und Schüler des Landkreises mit den Erfahrungen der Unterrichtssituation während der Schulschließung kurzfristig umfangreich in der Weiterentwicklung der technischen Ausstattung zu unterstützen, sehen wir als große Chance auf der Basis unserer bisherigen Erfahrungen, die nächsten Schritte im Einsatz mobiler Geräte zu gehen.

Einsatzszenarien sind dabei die Phasen der Distanzarbeit von zuhause, die eventuell auch nach den Sommerferien weiterhin zu bewältigen sein werden, das eigenverantwortliche Arbeiten in der Schule im Rahmen der Lernzeiten, EVA-Stunden oder der Arbeitsgemeinschaften und Förderangebote.

Die Lehrkräfte setzen auch heute schon zahlreich die iPad-Koffer im Fachunterricht ein, eine 1:1-Ausstattung pro Kind würde die Unterrichtssituation im personenbezogenen Arbeiten enorm verbessern.

Auch die Vernetzung des Lernens in der Schule und des Lernens von zuhause aus wäre optimal gegeben.

Aufgrund der vielen Chancen und unserer Erfahrungen im Umgang mit den Herausforderungen, die sich durch ein solches Projekt stellen, streben wir in der gesamten Mittelstufe an, dass alle Schülerinnen und Schüler ein iPad über das Leasing-Modell des Kreises nutzen.

Wir empfehlen Ihnen daher ausdrücklich dieses Angebot wahrzunehmen und erhoffen uns, dass alle Schülerinnen und Schüler der künftigen Klassen 7, 8 und 9 die Möglichkeit erhalten, ein Leasing-Gerät nutzen zu können.

Um unserem zentralen Anliegen, die Schülerinnen und Schüler auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Tablets vorzubereiten, auch in dieser Situation gerecht zu werden, sehen wir mit Start ins neue Schuljahr entsprechende vorbereitende Workshops für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern vor.

In der Anlage erhalten Sie alle ausführlichen Informationen und Dokumente zum Leasingmodell des Landkreises Mainz-Bingen (wie zum Beispiel Ausstattung, Vertrag, Wartung, ...).
Das Leasing eines iPads inklusive Hülle, Stift und schulischer Software kostet monatlich 7€.

Eltern, die von der entgeltlichen Schulbuchausleihe befreit sind, erhalten dieses Angebot kostenlos.

Weitere FAQs zum Thema iPad-Ausleihe hat der Landkreis hier zusammengestellt:

https://www.mainz-bingen.de/de/Aemter-Abteilungen/Bildung-Schule/Schulen-im-Landkreis.php#anchor_643cac29_Accordion-FAQ---Antworten-auf-haeufig-gestellte-Fragen-zur-Tablet-Ausleihe

Um an dem Leasing teilzunehmen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drucken Sie die nachfolgende Nutzungsvereinbarung aus und unterschreiben Sie diese an den entsprechenden Stellen.
2. Drucken und füllen Sie das SEPA-Lastschriftmandat aus und unterschreiben dieses ebenfalls an den entsprechenden Stellen.

Eltern von Schülerinnen und Schüler für die Lernmittelfreiheit besteht, benötigen das SEPA-Lastschriftmandat nicht.

Hier ist ein entsprechender Nachweis für die Lernmittelfreiheit beizulegen (Bewilligung von Gewährung von Lernmittelfreiheit vom...).

3. Senden Sie die Nutzungsvereinbarung, das SEPA-Lastschriftmandat bzw. den Nachweis der Lernmittelfreiheit bitte

bis zum 16. Juni 2020 an die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zurück.

Für den Versand auf dem Postweg verwenden Sie bitte ausschließlich die Adresse, die auf dem 2. Blatt des SEPA-Mandates zu finden ist (oder drucken Sie dieses Blatt zur Verwendung in einem Fensterumschlag aus).

Gerne können Sie die Dokumente auch in digitaler Form an Digitaloffensive@mainz-bingen.de senden.

Die Informationen zu unseren Planungen für alle anderen Jahrgänge können Sie bei Interesse den entsprechenden Elternanschriften auf unserer Homepage entnehmen.

Wir sehen in dem Angebot des Landkreises Mainz-Bingen eine große Chance, uns optimal für die anstehenden Herausforderungen aufzustellen!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Zinecker

2. stellvertretender Schulleiter
Gymnasium Nackenheim